

VERKEHRSPROJEKTE IM LANDKREIS

# Zeil fordert Kompromissbereitschaft

Bei einem „Baustellen“-Besuch hat gestern Wirtschaftsminister Martin Zeil im Taufkirchener Bauinformationszentrum Mut gemacht. Das Land habe die Kraft, aus der Krise zu kommen, so seine Botschaft.

VON HERMANN WEINGARTNER

**Taufkirchen** – Die Auftragslage vieler Mittelstandsbetriebe sei derzeit noch gut, berichtete der Mitgründer der „Baustelle“, Alexander Groh vor rund 50 Besuchern beim politischen Vormittag. Mit Blick auf den hohen Besuch sagte er, dass dennoch auch das Handwerk Sorgen habe. Bürgermeister Franz Hofstetter sprach unter anderem die Verkehrsproblematik in Taufkirchen und die ungenügende Erschließung des östlichen Flughafenumfeldes an. „Sorgen Sie dafür, dass die Probleme gelöst werden“, forderte der Gemeindefeher.

Zeil blieb allgemein in der Antwort. Er sei bei Amtsantritt selbst überrascht gewesen, angesichts fehlender Verkehrsinfrastruktur. Die FDP versuche den für die Region wichtigen Erdinger Ringchluss, die zweite S-Bahn-Stammstrecke und die Anbin-



Mut machen in Krisenzeit: Wirtschaftsminister Martin Zeil (l.) sprach gestern vor heimischen Unternehmern in Taufkirchen.

FOTO: WEINGARTNER

derung des Flughafens in eine vordere Priorität zu bringen. Gleichzeitig mahnte er, dass jeder Wunsch Projekte verzögere. Ein modernes Verkehrssystem könne nur mit Kompromissen verwirklicht werden. Gemeint war wohl auch die Ortsumfahrung von Taufkirchen, bei er immer wieder Nachbesserungen gefordert werden.

Zeil gratulierte auch den Gründern der Taufkirchener „Baustelle“ zum einjährigen

Bestehen. Das Firmennetzwerk und die Vielfalt seien beeindruckend. Gerade das Handwerk wirke in der Krise stabilisierend. Wann das Tal der Krise erreicht sei, könne derzeit seriös nicht beantwortet werden. Er vertraue aber „auf die große Kraft im Land“, diese zu bewältigen, gab sich Zeil optimistisch.

Als Unternehmensvertreter sprach Schreinermeister Dietmar Woikowski. In Richtung Minister betonte er, dass rund

70 Prozent aller Beschäftigten im Mittelstand arbeiteten. Der sei ein „sehr wichtiger Wirtschaftsteil“. Das sollte die Politik nicht vergessen. „Als unkontrollierte Hilfsprojekte, die nicht hilfreich sind“, bewertete er die finanziellen Staatshilfen. Diese würden nicht zur nachhaltigen Arbeitsplatzsicherung dienen.

Ein weiteres Problem sei die Verunsicherung durch immer neue Hiobsbotschaften

in den Medien, so Woikowski. Er selbst habe deshalb geplante Investitionen zurückgestellt. Wenn ein großes Unternehmen in Schwierigkeiten komme, sei die öffentliche Aufmerksamkeit riesig. Wenn aber im Mittelstand zehntausende Arbeitsplätze gefährdet seien, höre man davon nichts in der Öffentlichkeit. Woikowski forderte, jeden einzelnen Fall einer Pleite zu untersuchen, woran es gelegen habe. Vor allem sollte

man da nicht die Bank fragen, sondern den Unternehmer. Es sei gerade aberwitzig, dass noch vor kurzem das Rating schlechter bewerteter Firmen höhere Zinsen bescherte und nun den schlechten Banken besonders niedrige Zinsen gewährten.

Nach seinem Termin in Taufkirchen fuhr Zeil in die Kreisstadt. Dort machte er bei der Erdinger Leistungsschau einen Rundgang und besuchte auch den Stand der FDP.

DORFERNEUERUNG

SCHÜLERLOTSEN

## Gemeinde will Zuschüsse

**Steinkirchen** – Die Gemeinde Steinkirchen will ins Dorf-erneuerungsprogramm aufgenommen werden. Der Gemeinderat hat dazu eine fünf-köpfige Arbeitsgruppe unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Ursula Eibl gebildet. Das Gremium soll Vorschläge unterbreiten, was gemacht werden kann. Die Rathauschefin berichtete, dass die bisher dafür eingereichten Maßnahmen wie eine Aufwertung des Parkplatzes hinter dem Rathaus von den zuschussgebenden Stellen als nicht ausreichend angesehen wurden. Es müssten umfassendere Projekte sein, so Eibl. „Wir müssen uns was einfallen lassen, sonst werden wir in das Programm nicht aufgenommen.“ Ziel sei eine „erhebliche Aufwertung des Ortskerns.“

**Taufkirchen** – 500 Schülerlotsen aus Oberbayern haben am Bezirksentscheid in Traunstein teilgenommen. Unter den drei Besten ist auch Bernhard Neumaier aus Taufkirchen.

Regierungspräsident Christoph Hillenbrand ehrte die Sieger. „Ihr seid auf dem Schulweg die irdischen Helfer der Schutzengel unserer Schülerinnen und Schüler, weil ihr für deren Sicherheit im Straßenverkehr sorgt. Euer ehrenamtliches Engagement und euer selbstloser Einsatz in bereits jungen Jahren ist bewundernswert und vorbildlich“, betonte Hillenbrand in seinem Grußwort.

Den Schülerlotsendienst gibt es schon seit 56 Jahren. Er ist eine Erfolgsgeschichte. Die Schulwegunfälle sind we-



Die besten Schülerlotsen Oberbayerns sind (vorne, v. l.) Tobias Zimmermann, Andreas Karnel und Bernhard Neumaier. Den Lotsen gratulierten (hinten, v. l.) Günter Fuchs, Vizepräsident der Verkehrswacht Bayern, Regierungspräsident Christoph Hillenbrand, Oberbürgermeister Manfred Kösterke, Wolfgang Giese, Vorsitzender der KVW Traunstein, Ingolf Süß, Bezirksvorsitzender der Verkehrswacht Oberbayern und Landtagsabgeordneter Klaus Steiner.

Den ersten Platz im ober-

bayerischen Wettbewerb belegte Andreas Karnel aus Traunstein. Zweiter wurde Tobias Zimmermann, eben-

falls aus Traunstein. Den dritten Platz belegte Bernhard Neumaier aus Taufkirchen. Im Bezirksentscheid waren

die drei besten Schülerlotsen Oberbayerns ermittelt worden, die bei diesem Wettbewerb ihre soziale Kompetenz, ihr Wissen zur Verkehrssicherheit sowie ihre Schlagfertigkeit unter Beweis stellten. Die zwei Bezirksieger nehmen am Landeswettbewerb am 18. Juli in Neuburg an der Donau teil. Die beiden bestqualifizierten Schülerlotsen vertreten dann Bayern beim Bundesentscheid im Oktober dieses Jahres.

Der Wettbewerb wird jährlich von der Landesverkehrswacht Bayern ausgerichtet. Die Vereinigung ist mit ihren 140 örtlichen Verkehrsgruppen und über 30 000 Mitgliedern für die staatlichen Behörden ein unverzichtbarer Partner für einen sicheren Straßenverkehr.

# Bernhard Neumaier hält Taufkirchener Fahne hoch

REDAKTION DORFEN

Unterer Markt 10  
84405 Dorfen  
Tel. (0 80 81) 4 15 21/23  
Fax (0 80 81) 4 15 24  
dor-anzeiger@merkur-online.de

AKTUELLES IN KÜRZE

SCHRÖDING

**Kreisbauerntag am Holzlandvolksfest**

Der Kreisbauerntag findet am Donnerstag, 28. Mai, ab 19 Uhr im Festzelt in Schröding statt. Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner spricht zum Thema „Mit dem Land voran!“ Das Holzlandvolksfest beginnt zuvor mit dem Anzapfen um 18 Uhr.

ISEN

**Vertretertagung bei Raiffeisen-Volksbank**

Die Vertreterversammlung der Raiffeisen-Volksbank Isen-Sempt findet am heutigen Montag, 25. Mai, statt. Die Tagung beginnt um 20 Uhr im Saal des Gasthofes Klement.

INNING

**Strom fürs Holzland Thema im Rat**

Über den Stromliefervertrag mit Eon Bayern beraten die Inninger Gemeinderäte am Dienstag, 26. Mai, um 19.30 Uhr im Sitzungsraum des Schulhauses. Weitere Themen sind Bauanträge.

HOHENPOLDING

**Gemeinderat besichtigt Kläranlage**

Das Thema Kläranlage steht im Mittelpunkt der nächsten Sitzung des Hohenpolder Gemeinderates am Dienstag, 26. Mai. Um 19 Uhr findet dazu ein Ortstermin an der Kläranlage in Reinting statt. Anschließend wird im Sitzungssaal weiter debattiert.

OBERDORFEN

**Meditativer Kreistanz**

Einen meditativen und sakralen Kreistanz veranstaltet Anneliese Eicher am Dienstag, 26. Mai, im Pfarrer-Gammel-Haus. Beginn ist um 20 Uhr.

FÜR LANDWIRTE

**Kälber- und Großviehmarkt**

**Mühdorf** – 400 Stierkälber zum Durchschnittspreis von 444 Euro bei 92 Kilo hat der Zuchtverband Fleckvieh beim Kälbermarkt in Mühdorf aufgetrieben. Zehn Kuhkälber zur Mast wechselten für 299 Euro bei 89 Kilo den Besitzer, und 31 Kuhkälber zur Zucht brachten durchschnittlich 355 Euro bei 94 Kilo Lebendgewicht. Der nächste Großviehmarkt des Zuchtverbandes für Fleckvieh in Oberbayern-Ost wird am Freitag, 29. Mai, abgehalten. Der Markt in Mühdorf beginnt um 11.30 Uhr. Für Landwirte, vor allem für Zuchtsauenhalter, informativ ist auch eine Tageslehrfahrt nach Österreich. Sie wird vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Töging am Dienstag, 16. Juni, veranstaltet. Anmeldungen und Informationen über die Tageslehrfahrt ab sofort unter Tel. (0 86 31) 61 070 und (0 86 31) 61 07 164.

## Prospektbeilagen wirken!

**Ihr Angebot kommt früh ins Haus!**

Die Zustellung unserer Heimatzeitungen erfolgt spätestens bis zum Frühstück. Und da fallen bereits die meisten Kaufentscheidungen des Tages.

**Keine Werbeverweigerer!**

Prospektbeilagen kommen aufgrund der sehr hohen Abonnementauflage unserer Heimatausgaben direkt im Haushalt der Leser an.

**Kaum Streuverluste!**

Wir gewährleisten eine präzise und individuelle Streuung Ihrer Prospektbeilagen, da jede unserer 23 Heimatausgaben einzeln belegbar ist.

**Hohe Akzeptanz**

Prospektbeilagen werden von Lesern meist als Teil ihrer Zeitung wahrgenommen. Und diese Zeitung haben sie abonniert oder aktiv gekauft, um sie zu lesen!



Wir beraten Sie gerne:

**Erdinger Anzeiger:**

Tel (08122) 412-0 · Fax (08122) 412-111  
anzeigen.erd-anzeiger@merkur-online.de

**Dorfener Anzeiger:**

Tel (08081) 415-0 · Fax (08081) 415-10  
anzeigen.erd-anzeiger@merkur-online.de



**Konfirmation**

Die Konfirmation in der evangelischen Kirche bekräftigt das Sakrament der Taufe. In Dorfen wurden bei einem feierlichen Gottesdienst in der Versöhnungskirche von Pfarrerin Marina Oefe Julian Dittmann, Simone Bier, Cornelia Thiel, Leonie Hielscher, Simon von Fraunberg und Lena Ruffer konfirmiert.

FOTO: PRÄ



**Kommunion**

Acht Kindern der Pfarrgemeinde Schröding wurde von Kaplan Rudi Scherer das Sakrament der Heiligen Erstkommunion gespendet. Am Tisch des Herren dürfen künftig Marlene Egger, Hanna Müller, Sebastian Weber, Kilian Daimer, Simon Geislbrectinger, Christian Eisenschütz und Thomas Geislbrectinger speisen.

MELFOTO: LANG